

Der törichte Geschäftsmann

ist überzeugt, dass Anzeigen in der Kriegszeit keinen Wert haben. Er glaubt bei seinen Unkosten gerade hier sparen zu müssen und stellt seine Kundenwerbung ein. Sein Geschäftsbetrieb stockt immer mehr, und daran hat seiner Meinung nach nur der Krieg schuld.

Der kluge Geschäftsmann

weiss aus Erfahrung, dass in weniger günstigen Zeiten angestrenzte Werbearbeit durch Anzeigen nötig ist. Er arbeitet seine Anzeigen doppelt sorgfältig aus und lässt sie gerade der weniger guten Zeit wegen öfter erscheinen. Seine Anzeigen haben um so grösseren Erfolg, weil die Anzeigen seiner schwachmütigen Konkurrenz fehlen und er so allein das Feld behauptet. Gerade jetzt haben Anzeigen in der

Uhrmacherskunst, Halle (Saale)

guten Erfolg.

Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Die Elektrizität als Antriebskraft für Zeitmessinstrumente.

Von Friedrich Testorf.

Preis gebunden 5 Mk., broschiert 4,50 Mk.

Die elektrischen Uhren erobern sich immer mehr Boden; es ist deshalb für den Uhrmacher direkt eine Lebensfrage, sich mit denselben vertraut zu machen. An einer ganz elementaren, jedem verständlichen Einführung hat es bisher gefehlt. Das vorliegende Werk ist aus den Münchener Kursen über elektrische Uhren hervorgegangen und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. Nach Durcharbeiten des Inhalts ist man in der Lage, alle Systeme elektrischer Uhren auf ihre Zweckmässigkeit und Güte selbständig zu beurteilen!

Herr Gustav Krüger, der die bekannten Meisterkurse über elektrische Uhren abhielt, urteilt über das Buch von Testorf:

„Dies Lehrbuch ist das beste, was mir für Uhrmacher und Anfänger bisher zu Gesicht gekommen. In einfacher, leichtverständlicher Weise ist die Materie der Schwachstromtechnik behandelt, wie ich sie noch nirgends, auch nicht in den Werken von Gelehrten, gefunden habe. Bei klarer volkstümlicher Darstellung, unter Fortfall aller schwierigen Formeln, ist hier ein Produkt entstanden, welches für den Selbstunterricht für Praktiker einzig dasteht. Es kann diese Schrift, nach meiner Meinung, nicht warm genug empfohlen werden.“

Preisschrift

Repassage einer Zylinderuhr und des Ankeranges

Von Hermann Horrmann

— Dritte bedeutend erweiterte Auflage —

Mit 83 Abbildungen □ 200 Seiten stark

== Inhaltsverzeichnis: ==

Vorbemerkungen
Das Untersuchen des Werkes
Das Zerlegen des Werkes
Das Minutenrad
Das Federhaus — die Zugfeder
Das Gesperr
Das Berichten des Federhauses
Die Stellung
Der Aufzug am Bügel
Von den Eingriffen
Das Zeigerwerk

Das Zylinderrad
Vom Füttern der Zapfenlöcher
Das Berichten der Eingriffe
Der Zylindergang
Die Spiralfeder
Nachsätze über Schrauben und Kloben
Das Reinigen der Uhr
Das Zusammensetzen
Das Regulieren
Die Repassage des Ankeranges
Bemerkungen über Savonnettegehäuse

Wie urteilt der Praktiker über dieses Werk?

Herr Carl Jarck, Stade, schreibt: „Horrmanns Lehrbuch ist in meinen Augen das beste Lehrmittel und die beste Unterhaltungslektüre des Uhrmachers!“

Preis: Broschiert 4,50 Mk., in Leinen gebunden 5 Mk., portofrei bei Voreinsendung des Betrages!

Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.